

## Ersetzt der Schreibroboter den Technischen Redakteur?

18.05.2017 15:28 von Sabine Fritz (Kommentare: 0)

Nachrichten werden heute milliardenfach von Schreibrobotern verfasst. Was bedeutet dies für die Zukunft des Technischen Redakteurs?

Microsoft hat den weiblichen [Bot namens „Tay“](#) entwickelt. Tay ist ein selbstlernendes Chat-Programm, das automatisch Texte verfasst. Ein "Schreibroboter" mit dem die Nutzer via Twitter, Facebook, Snapchat und Instagram kommunizieren können. Der Bot kommunizierte nur wenige Stunden automatisch mit Nutzern auf der ganzen Welt. Daraufhin kam es zu dem verheerendem Ergebnis: Der Bot entwickelte sich in 24 Stunden zum Nazi und Sexisten.

Grund: eine Gruppe von Nutzer hatten sich einen Spaß daraus gemacht und den Bot mit rassistischer Terminologie gefüttert. Als Gegenreaktion hatte der Bot die Twitter-Konversationen in eine Hasstirade gegen diverse ethnische Gruppen verwandelt. Mit unangemessener und verwerflicher Terminologie.

Es existieren jedoch andere Bereiche, in denen Schreibroboter erstaunlich gute Ergebnisse liefern:

- Als am 17. März 2014 in Los Angeles die Erde bebte, vergingen nur drei Minuten, bis die „Los Angeles Times“ die erste Nachricht publizierte. Geschrieben wurde sie von einem Programm namens [Quakebot](#). Die Nachricht wurde durch den Algorithmus automatisch erstellt. Dies zeigt, dass diese Algorithmen durchaus in der Lage sind Texte automatisch zu verfassen. Quakebot reagiert auf einen Alarm des U.S. Geological Survey. Daraufhin zieht der Quakebot bestimmte Informationen aus der Meldung des Instituts und fügt diese in die Leerstellen eines vorgefertigten Textes ein. Die Quakebot-Terminologie ist somit festgelegt durch die vorgefertigten Texte.
- Die Nachrichtenagentur Associated Press verwendet ein Software-Tool namens WordSmith, das automatisch Finanzberichte erstellt. Beispielsweise Quartalsberichte börsennotierter Unternehmen.
- Zigtausende Wikipedia-Artikel werden automatisch von einem Algorithmus verfasst. Dieser [Algorithmus eines Schweden verfasst bis zu 10 000 Wikipedia-Artikel am Tag](#).
- Das Unternehmen [Ax Semantics](#) wirbt mit der automatisierten Erstellung von Produktbeschreibungen.

Die Meinungen, inwieweit Schreibroboter den Redakteur ersetzen können, waren bis vor kurzem noch sehr kontrovers. Immer mehr Kritiker wechseln jedoch das Lager und es entwickelt sich ein immer positiverer Tenor.

- Schreibroboter werden Arbeitsplätze sichern, nicht zerstören. Unternehmen werden mit Hilfe von Algorithmen effizienter werden und hierdurch neue Einnahmequellen erschließen können. [Den Schreibrobotern die Pflicht und den Redakteuren die Kür](#).
- Eine [Studie der Ludwig-Maximilians-Universität in München](#) kam zu folgendem Ergebnis: die Probanden konnten keine Grenze zwischen maschinell und menschlich verfassten Sportberichten erkennen. Erstaunlich ist vor allem, dass Robotertexte im Vergleich zu menschlich verfassten

Texten als glaubwürdiger eingestuft wurden.

Sicher ist jedoch, dass der Technische Redakteur diese technische Entwicklung nicht ignorieren darf. Schreibroboter sind auf dem Vormarsch.

**Einen Kommentar schreiben**